

1. Kurzbeschreibung des projektes:

- vereinigung von schülern und ehemaligen
- Überparteilich, überschulisch
- so vielseitig wie die schreibe, solange Antirassistischen, Sexistisch, Unkommerziell
- Antirassismus
- bildungspolitische Themen
- integration
- anregen zum nachdenken über politisch und gesellschaftliche themen
- unterstützung von problemen mit rassismus
- Sprachrohr und Plattform für jugendliche
- 500

2. Warum braucht man euer Projekt?

Unser Projekt wird benötigt, weil es einen wichtigen und aktive Beitrag des demokratischen Lebens in der Schule darstellt. Neben dem Gesellschaftskundeunterricht, haben wir die Möglichkeit auf einer anderen Ebene mit den SchülerInnen zu kommunizieren.

Unsere Zeitung gibt somit SchülerInnen eine Plattform sich politisch zu engagieren, sowie ein Sprachrohr, wo sie ihre Meinungen, Gefühle und persönliche Ansichten auf einer breiteren Ebene artikulieren können.

Wir erhoffen uns durch die Auseinandersetzung mit politischen und gesellschaftlichen Themen, den SchülerInnen eben diese näher zu bringen und sie dafür zu interessieren. Nur so kann ein politisches Bewusstsein und Anregung zur politischen Partizipation zu schaffen.

Dies ist für uns die Grundlage eines funktionierenden demokratischen Zusammenlebens.

Durch die gemeinsame Redaktionsarbeit, sowie die Vorbereitung von Vorträgen, etc. wird der Prozess der Entscheidungsfindung und die Kompromissfindung praktisch geübt werden.

Desweiteren setzen mit unserer Arbeit an Schule ein klares Zeichen gegen Rassismus, Sexismus, Antisemitismus sowie jede andere Art der Diskriminierung.

- bieten ein Sprachrohr, plattform für engagiert schüler
- versuch das schaffens eines politischen verständnisses
- beitrag zu einem Demokratischen miteinander an Schulen
- auseinandersetzung mit gesellschaftlichen themen --> über den Tellerrand hinaus schauen

2. Wen wollt ihr erreichen?

Mit unserem Projekt wollen wir vor allem SchülerInnen, LehrerInnen und alle anderen im Bildungsbereich tätigen Menschen erreichen. Darüber hinaus freuen wir uns natürlich über jede/n, der/die an der Meinung von politisch engagierten SchülerInnen interessiert ist, unsere Zeitung liest und/oder an unseren Veranstaltungen teilnimmt. Besonders wichtig ist uns dabei, dass wir nicht nur GymnasiastInnen ansprechen, sondern auch SchülerInnen aus Real- und Hauptschulen (Wobei es zu vermerken ist, dass es in Sachsen nur ein zweigliedriges Bildungssystem gibt), sowie alle anderen Bildungseinrichtungen.

Die aktive TeilnehmerInnen und GestalterInnen des Projektes sind und sollen auch vornehmlich SchülerInnen sein.

- Schüler, junge leute und alle anderen, sowie lehrer
- bildungsübergreifend

- Zeitung von 500 Stück --> möglichst viele

2. Was ist euer Zeitplan?

Seit März 2010 treffen wir uns wöchentlich zu einem Plenum, in dem sowohl die Zeitung als auch die anstehenden Aktionen geplant und organisiert werden. Seitdem bringen wir nahezu monatlich die SchülerInnenzeitung Freidruck heraus, was auch in Zukunft fortgeführt werden soll.

Desweiteren haben wir zum bundesweiten Bildungstreik eine inhaltliche Position ausgearbeitet und eine Demonstration organisiert, sowie einige Vorträge im Rahmen einer links-alternativen Aktionswoche, die von Dresdner Vereinen, wie z.B. den „Internationalen Gärten“ oder der „Freien Werkstatt Dresden“, veranstaltet wurde. Im Sommer 2012 soll der libertäre Bildungskongress stattfinden, bei dem wir neben Gruppen, wie der „Landeschülerverwaltung Berlin“ oder der „Gruppe der kritischen LehrerInnen“, bei der Organisation mitwirken.

Auch weiterhin wollen wir Vorträge, Podiumsdiskussionen und Workshops veranstalten. Einige Schwerpunkte sollen dabei Antirassismus, Antimilitarismus und Bildungspolitik sein.

- 1 in der Woche treffen, wo redaktionelle, sowie aktionelle Sachen geplant werden
- Finanzierung über Spenden wie Umsonststände
- ungefähr monatlich, soll fortgeführt werden
- Demonstration zum Bildungstreik, sowie inhaltliche Auseinandersetzung damit
- Vorträge im Rahmen der Woche mit Internationalen Gärten und Freie Werkstatt
- wollen das Projekt fortsetzen

2. Was soll das Projekt verändern?

Unser Projekt soll in erster Linie dazu animieren sich mit politischen und gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen und somit eine gute Basis für ein demokratisches Miteinander zu schaffen. Wir hoffen durch unsere Arbeit SchülerInnen aufzeigen zu können, dass eine Partizipation an gesellschaftlichen und politischen Leben möglich ist und genutzt werden sollte. Gerade eine direkte Umsetzung in der Schule könnten wir uns in diesem Zusammenhang vorstellen.

Die vielen positiven Feedbacks von LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern zeigen uns, dass unser Projekt Früchte trägt. Auch das stetige Anwachsen unserer Gruppe beweist das Interesse und fehlenden Möglichkeiten zur politischen und schulischen Partizipation für SchülerInnen, dem wir hoffentlich ein wenig Abhilfe leisten können.

Wir geben ebenfalls SchülerInnen die Chancen literarische Texte zu publizieren und so einem größeren Publikum zugänglich zu machen. Kreatives Potential wird so die Möglichkeit der freien und auch anonymen Entfaltung außerhalb des Deutschunterrichtes gegeben.

- dass Schüler sich für Politik begeistern
- selber aktiv werden und einen Beitrag zur Gesellschaft leisten
- starken Zuwachs, Plenas, Texte über Mail, Positive Feedback von Schülern lernen als drogenabhängigen Leuten

2. Wie können ...

- Zeitung bleibt erhalten im Internet und gedruckt
- Können mitschreiben
- Interesse an politischen Berufen innerhalb der Gruppe
- gelebte Demokratie in Plenas

2. Warum unser Projekt

Wir denken dass unser Projekt den Jugenddemokratiepreis bekommen sollte,

- Finanzierung der Zeitung

- höher Auflage
- Kongresse Vorträge
- weil wir da agieren, wo die jugendlich tagtäglich sind --> Schule
- müssen immer mit GELD schauen, finanzierung teilweise aus eigenen Taschen

4.1.

- gruppe von Jugendlichen
- 10-15 leute --> variabel von 16-22
- einwöchiges treffen --> konsensuale entscheidung
- Kommunikation auserhalb der Plenas internet

4.2.

- Zeitung
- Vorträge
- Demonstration

4.4.

- verteiler einer Universitätsgruppe